

Anmeldung

Veranstalter:

Universitätsklinikum Tübingen, Schwerpunkt INDIRA
Tel.: 07071 29-80681, Fax: 07071 29-25085
sebastian.saur@med.uni-tuebingen.de



Organisation:

Dr. med. Sebastian Saur,
INDIRA-Koordinator

Die Veranstaltung ist gebührenfrei, 4 Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Das diesjährige Symposium wird in Präsenz stattfinden.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige
Anmeldung.

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:
news-im2@med.uni-tuebingen.de

Bitte denken Sie bei der Anmeldung Ihre **EFN Nummer** inkl. Ihres
Vor- und Familiennamens anzugeben.

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung der
Veranstaltung:



AbbVie Deutschland
GmbH & Co.KG
(1.500 €)



Fresenius Kabi AG
(1.500 €)



Novartis Pharma GmbH
(1.500 €)



Amgen GmbH
(1.500 €)



Galapagos Biopharma
Germany GmbH
(1.500 €)



Takeda Pharma Vertrieb
GmbH & Co.KG
(1.500 €)



Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG
(1.500 €)



Janssen-Cilag GmbH
(1.500 €)



Vifor Pharma
Deutschland GmbH
(1.500 €)



Celltrion Healthcare
Deutschland GmbH,
(1.500 €),



Lilly Deutschland GmbH
(1.500 €)



CSL Behring GmbH
1.500 Euro



MSD Sharp & Dohme GmbH
(1.500 €)

Medizinische Klinik II

17. Jahressymposium des Zentrums für
Interdisziplinäre Klinische Immunologie,
Rheumatologie und Autoimmunerkrankung
INDIRA

Interdisziplinär mehr erreichen

Samstag, 02.12.2023, 08.30–14.00 Uhr
Großer Hörsaal 210, CRONA, Ebene 4
Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen



Bildnachweis: Universitätsklinikum Tübingen

© 2023 Universitätsklinikum Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de



Universitätsklinikum
Tübingen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege.

Programm

02
DEZ 23

wir möchten Sie hiermit herzlich zu unserem 17. Symposium des Zentrums für Interdisziplinäre Klinische Immunologie, Rheumatologie und Autoimmunerkrankungen (INDIRA) einladen. Auch dieses Jahr haben wir versucht ein spannendes, interdisziplinäres Programm für Sie zu erstellen.

Im ärztlichen Alltag berichten uns Patientinnen und Patienten immer wieder von teilweise häufigen Infekten. Wie viel „Kranksein“ ist normal, bzw. wann muss an Immundefekte gedacht werden. Wir freuen uns daher dass uns **Herr Prof. Leif Hanitsch** von der Charité in Berlin ein Update zu Immundefekten geben wird.

Die Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autoimmunerkrankungen stellt eine besondere Herausforderung dar und bedarf einer guten Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Erwachsenenmedizinern unter dem Dach von Transitions-Sprechstunden. **Frau Dr. Christiane Reiser** wird uns über den aktuellen Wissensstand und Optimierungsmöglichkeiten zum Thema Transition berichten

Eine besondere Herausforderung stellt die medikamentöse Behandlung von Patientinnen und Patienten dar, die an mehreren Autoimmunerkrankungen leiden. Wir freuen uns daher über den Vortrag von **Frau PD Dr. Antje Giede-Jeppe** und **Herrn PD Dr. Markus Kowarik** zum Thema Multiple Sklerose und therapeutische Möglichkeiten bei Überlappung mit anderen Autoimmunerkrankungen.

Die Uveitis und das Makulaödem stellen uns trotz der modernen Therapiemöglichkeiten weiterhin vor diagnostische und therapeutische Herausforderungen. **Herr Prof. Christoph Deuter** wird uns daher über neue Therapieoptionen berichten.

Wie in den letzten Jahren werden wir Ihnen außerdem die spannendsten Kasuistiken aus unseren interdisziplinären Sprechstunden präsentieren.

In der Hoffnung, für Sie ein ansprechendes und anspruchsvolles Programm erstellt zu haben, freuen wir uns auf ihr Kommen und eine lebhaft Diskussion.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Prof Dr. J. Henes

Prof. Dr. Ch. Deuter Dr. S. Saur Dr. Th. Xenitidis



8.30–9.00 Uhr	Come together
9.00–9.10 Uhr	Begrüßung Prof. Jörg Henes, Prof. Christoph Deuter, Dr. Sebastian Saur, Universitätsklinikum Tübingen
9.10–9.35 Uhr	„Die spannendsten INDIRA-Fälle des Jahres“ Teil 1 Assistentinnen und Assistenten der INDIRA- Fachabteilungen, Universitätsklinikum Tübingen
9.35–10.20 Uhr	Update: Immundefekte – wann muss daran gedacht werden? Prof. Leif Hanitsch Charité Universitätsklinikum Berlin
10.20–10.50 Uhr	Wie gut klappt die Transition bei Patienten mit Vaskulitiden, Kollagenosen, RA und PsA? Dr. Christiane Reiser Universitätsklinikum Tübingen
10.50–11.15 Uhr	Pause
11.15–11.40 Uhr	„Die spannendsten INDIRA-Fälle des Jahres“ Teil 2 Assistentinnen und Assistenten der INDIRA- Fachabteilungen, Universitätsklinikum Tübingen
11.40–12.15 Uhr	Multiple Sklerose – Therapeutische Möglichkeiten bei Überlappung mit anderen Autoimmunerkrankungen PD Dr. Markus Kowarik/PD Dr. Antje Giede-Jeppe Universitätsklinikum Tübingen
12.15–12.50 Uhr	Neue Therapieoptionen bei der Uveitis/Makulaödem Prof. Christoph Deuter Universitätsklinikum Tübingen
12.50–13.00 Uhr	Quiz/ Ausblick Symposium 2024 Dr. Sebastian Saur, Universitätsklinikum Tübingen
13.00 Uhr	Verabschiedung Prof. Christoph Deuter, Universitätsklinikum Tübingen
13.00–14.00 Uhr	Diskussion und gemeinsamer Imbiss
14.00 Uhr	Veranstaltungsende

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

Assistenzärzte der INDIRA-Fachabteilungen

Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med Christoph Deuter

Oberarzt, Stellvertretender Leiter INDIRA
Universitäts-Augenklinik, Universitätsklinikum Tübingen

PD Dr. med. Antje Giede-Jeppe

Oberärztin,
Neurologie mit Schwerpunkt Neurovaskuläre Erkrankungen
Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Leif Hanitsch

Oberarzt
Immundefekt-Ambulanz
Charité – Universitätsklinikum Berlin

Prof. Dr. med. Jörg Henes

Oberarzt, Ärztlicher Leiter INDIRA, Bereichsleiter Rheumatologie
Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen

PD Dr. med. Markus Kowarik

Oberarzt, Leiter der Neuroimmunologischen Ambulanz
Neurologie mit Schwerpunkt Neurovaskuläre Erkrankungen
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Christiane Reiser

Fachärztin für Kinder-Rheumatologie
Allgemeine Pädiatrie, Rheumatologie, Hämatologie und Onkologie
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Sebastian Saur

Funktionsoberarzt, INDIRA Koordinator
Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen

